

## ORGANISATORISCHES

**LEITUNG** Arndt Montag  
VHT-Masterclass-Ausbilder und Supervisor  
(SPIN DGVB), Stuttgart

**INFORMATIONEN** **EREV-Geschäftsstelle**  
**Evangelischer Erziehungsverband e.V. (EREV)**  
Flüggestr. 21  
30161 Hannover

**ANSPRECHPARTNER** für inhaltliche Fragen:  
Petra Wittschorek  
Telefon 0511 390881-15  
E-Mail p.wittschorek@erev.de

**ANSPRECHPARTNER** für Fragen zu Anmeldung und Rechnung:  
Dunja Kreutz, Melanie Grosskopf  
Telefon 0511 390881-10 oder -17

**VERANSTALTUNGSORT** Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8  
34369 Hofgeismar  
Tel. 05671 881-0  
www.tagungsstaette-hofgeismar.de

**TEILNAHMEBEITRAG** **1.620,- €** für Mitglieder  
**1.800,- €** für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung

**TEILNEHMERZAHL** 12

**FORTBILDUNGSZEITEN** Beginn 1. Tag: 14.00 Uhr  
(davor ab 13.00 Mittagsimbiss)\*  
Ende letzter Tag: 12.30 Uhr  
(danach gemeinsames Mittagessen)\*

\* Änderungen vorbehalten

**HINWEIS:** Der Teilnahmebetrag erhöht sich um 20,00 € Gebühr für Anmeldung zur Weiterbildung bei SPIN-DGVB und um 100,00 € Zertifizierungsgebühren. Diese Gebühren werden direkt mit SPIN-DGVB abgerechnet.

Die Fortbildungsreihe kann nur insgesamt gebucht werden.

**Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen** entnehmen Sie bitte unserer homepage [www.erev.de/Fortbildungen](http://www.erev.de/Fortbildungen)

 **EREV**

**SPIN** SPIN-DGVB  
Deutsche Gesellschaft für  
Videobasierte Beratung eV

Bild: Dieter Schütz / pixelio.de



**Zertifikatskurs VHT-Practitioner**

**Videobasiert ressourcen-  
und lösungsorientiert  
beraten**

**2023 in Hofgeismar**

## INHALT UND ZIELSETZUNG

„An den Ressourcen ansetzen“ – das ist eine Formulierung, die heutzutage in vielen Konzeptionen zu finden ist. In der Praxis zeigt sich jedoch manchmal, wie schwierig es ist, die konsequent ressourcen- und lösungsorientierte Haltung gegenüber Kliententinnen und Klienten einzunehmen und beizubehalten.

Hier bietet die videobasierte Beratung VHT eine neue Möglichkeit an: Videobilder halten das Geschehen im Klientenkontakt fest und machen es gesprächsfähig. Die Bildanalyse gelungener Momente schärft den positiven Blick und motivierende Rückschausitzungen helfen den Klienten, an den Bildern ihre eigenen Lösungen zu entwickeln. Damit gelingt es sowohl Klientinnen und Klienten als auch Fachkräften, langfristig und konsequent an Stärken anzusetzen und sich an Lösungen zu orientieren.

Der Zertifikatskurs VHT-Practitioner ergänzt praktische Erfahrungen und knüpft mit seinem curricularen und didaktischen Konzept an die Berufserfahrungen der Teilnehmenden an. Diese werden konkret und bildhaft in den Lernprozess einbezogen und in Beziehung zu wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie aktuellen Forschungsergebnissen gesetzt.

Die Weiterbildung wird nach den Ausbildungsrichtlinien von SPIN-DGVB Deutsche Gesellschaft für Videobasierte Beratung e.V. durchgeführt. Sie umfasst einen 1,5-tägigen Basiskurs, 3 Theorie-Praxis-Seminare (TPS) und pro Person 6 Ausbildungssupervisionen, in denen das Bildmaterial ressourcen- und bedarfsorientiert analysiert wird.

Dies erfolgt im Blended Learning Format in Form von drei 3-tägigen Präsenzveranstaltungen sowie individuellen Onlinesupervisionen und Selbststudium.

Zwischen den Präsenztagen fertigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwa 15-minütige Videoaufnahmen pädagogisch relevanter Situationen in ihrem Umfeld an. Diese bringen sie entweder in das nächste Treffen beziehungsweise in die Online-Ausbildungssupervisionen ein, die nach persönlicher Terminabsprache stattfinden.

Der Umfang beträgt etwa 1,5 Zeitstunden pro Supervision inklusive Vorbereitung. Voraussetzung: Zugang zur Videotechnik (Kamera, Laptop), Internetzugang.

Die Theorie-Praxis-Seminare (TPS) werden durch etwa 2,5 Zeitstunden Selbststudium pro Modul ergänzt.

Diese Weiterbildung wird im Master-Kontaktstudium „VHT Video-Coach“ der Ev. Hochschule Ludwigsburg mit 6 CPS anerkannt.

## METHODIK

Arbeit mit interaktivem Vortrag, Gruppenarbeit, Übungs- und Selbsterfahrungseinheiten zur Basiskommunikation mit (positiver) Live-Videoanalyse, begleitete Intervention und Supervision der Teilnehmer/-innen-aufnahmen. Selbststudium.

## ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der ambulanten Dienste, der Frühen Hilfen, an Mutter-Vater-Kind-Einrichtungen und Kindertagesstätten.

## TERMINE

Modul 1 22. – 24.05.2023

**Basiskurs, Ausbildungssupervisionen in der Gruppe unter anderem mit Bildmaterial der Teilnehmenden**

Modul 2 27. – 29.09.2023

**TPS „Erstkontakt und Fragestellung“, TPS „Bildanalyse + Bildschnitt“, Ausbildungssupervisionen in der Gruppe mit Bildmaterial der Teilnehmenden**

Modul 3 15. – 17.11.2023

**TPS „Basiskommunikation und Bindung“, Ausbildungssupervisionen in der Gruppe mit Bildmaterial der Teilnehmenden, Abschlussworkshop und Zertifizierung**